

Auf Leben und Tod:

Wirtschaftspolitik in der Jahrhundertpandemie

Marius Brühlhart
Université de Lausanne

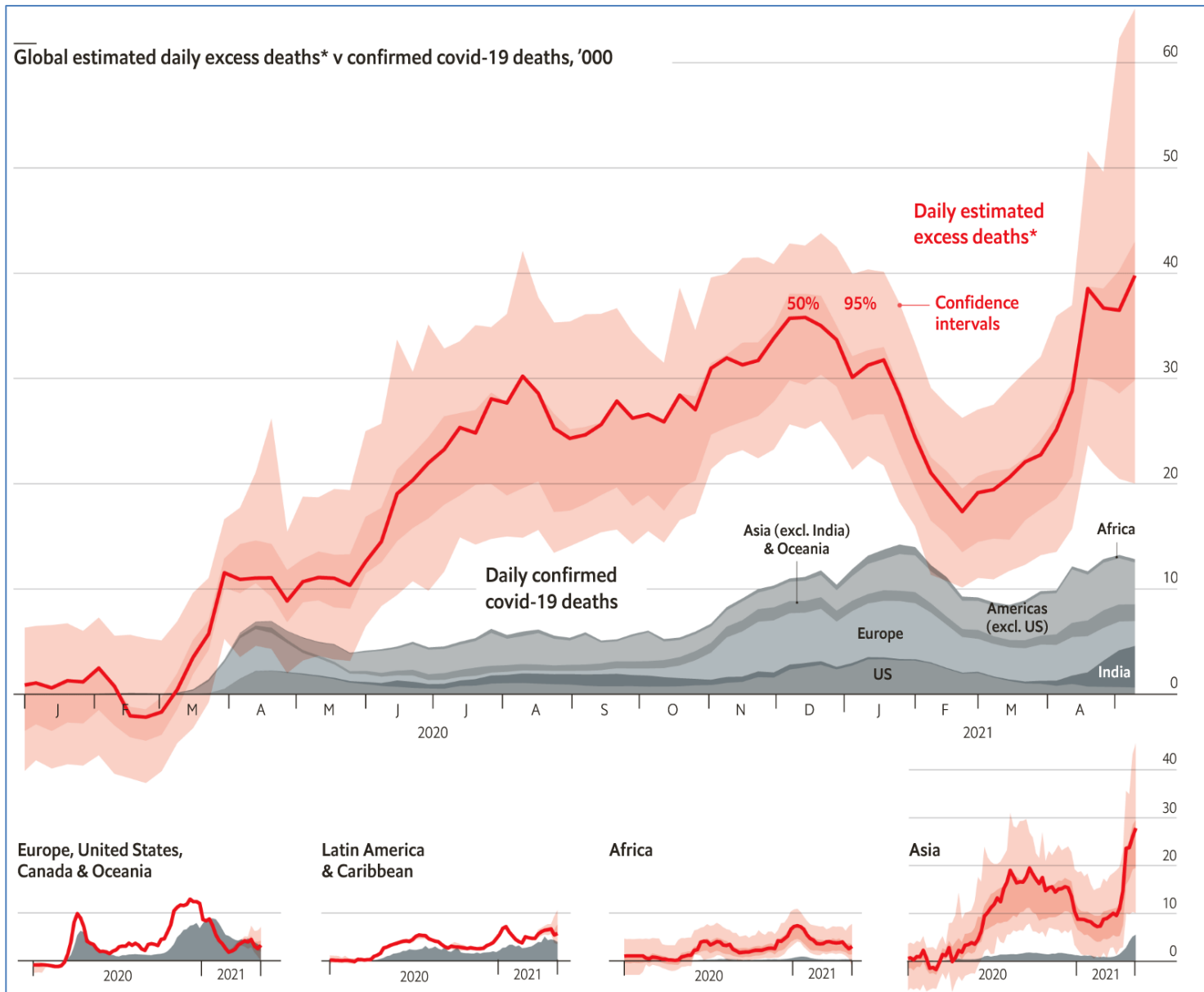
Thurgauer Prognoseforum
Ermatingen, 8. Oktober 2021

Zwei Themen

- COVID-19: Ein ökonomisch einfaches Problem
- Mitteleuropäischer Sonderfall Schweiz?

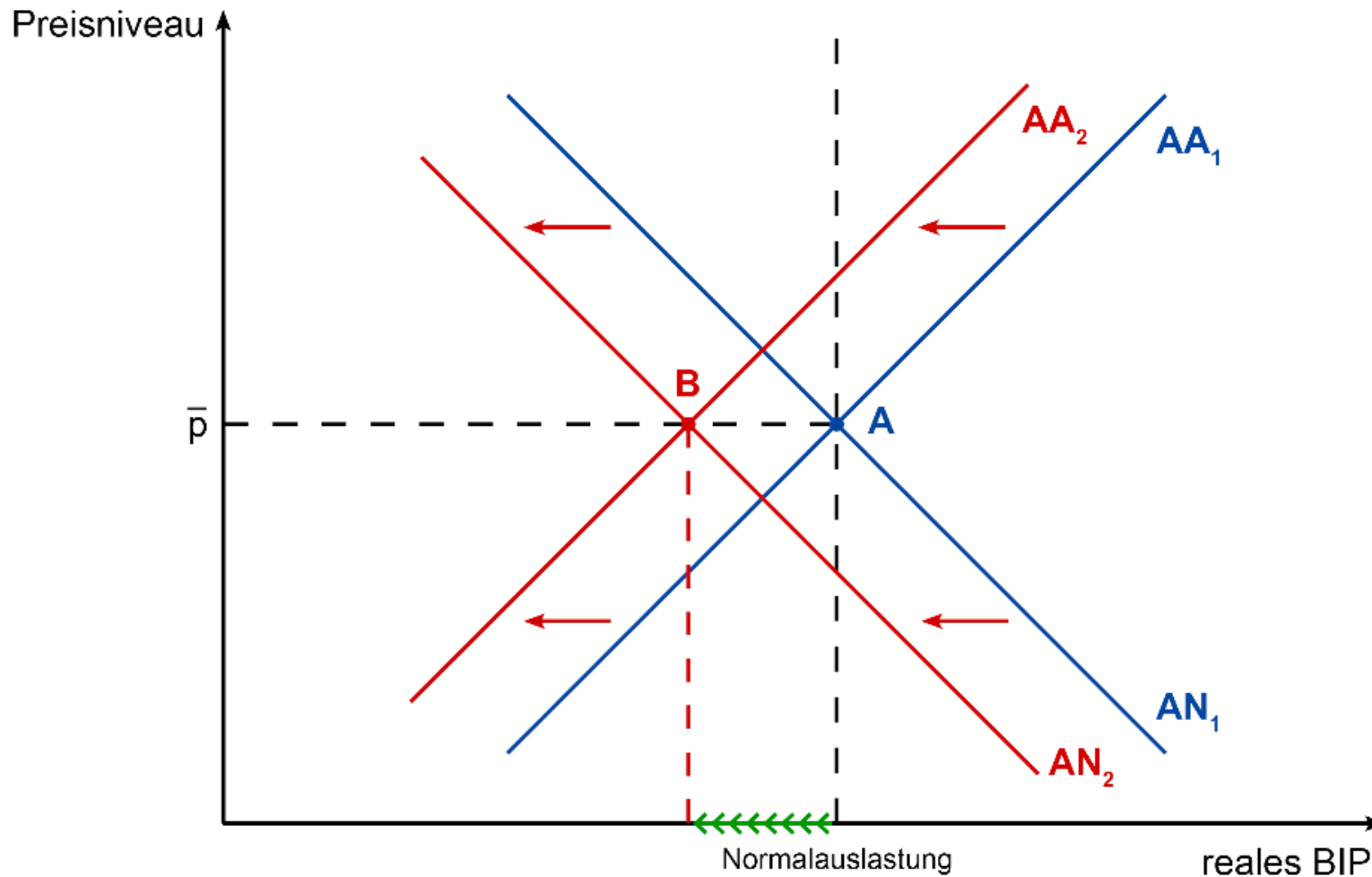
COVID-19: Ein ökonomisch einfaches Problem

Ein gigantischer, globaler, exogener Schock



Quelle:
The Economist

Exogener Schock auf Angebot + Nachfrage



Quelle:
A. Brunetti, UNIBE

Wirtschaftspolitische Behandlung: Staatliche Überbrückungshilfen

- Nachfrage und Angebot „warmhalten“:
 - Kompensationszahlungen an Faktor Arbeit (Kurzarbeitgelder, Hilfe für Selbständige)
 - Kompensationszahlungen an Faktor Kapital (Sonderkredite, Fixkostenbeiträge – „Härtefälle“)
 - Funktioniert nur, wenn Staat über Ausgabenspielraum verfügt:
 - Tiefe Verschuldung
 - Tiefe Zinskosten
- beides trifft in der Schweiz 2020/21 zu 😊

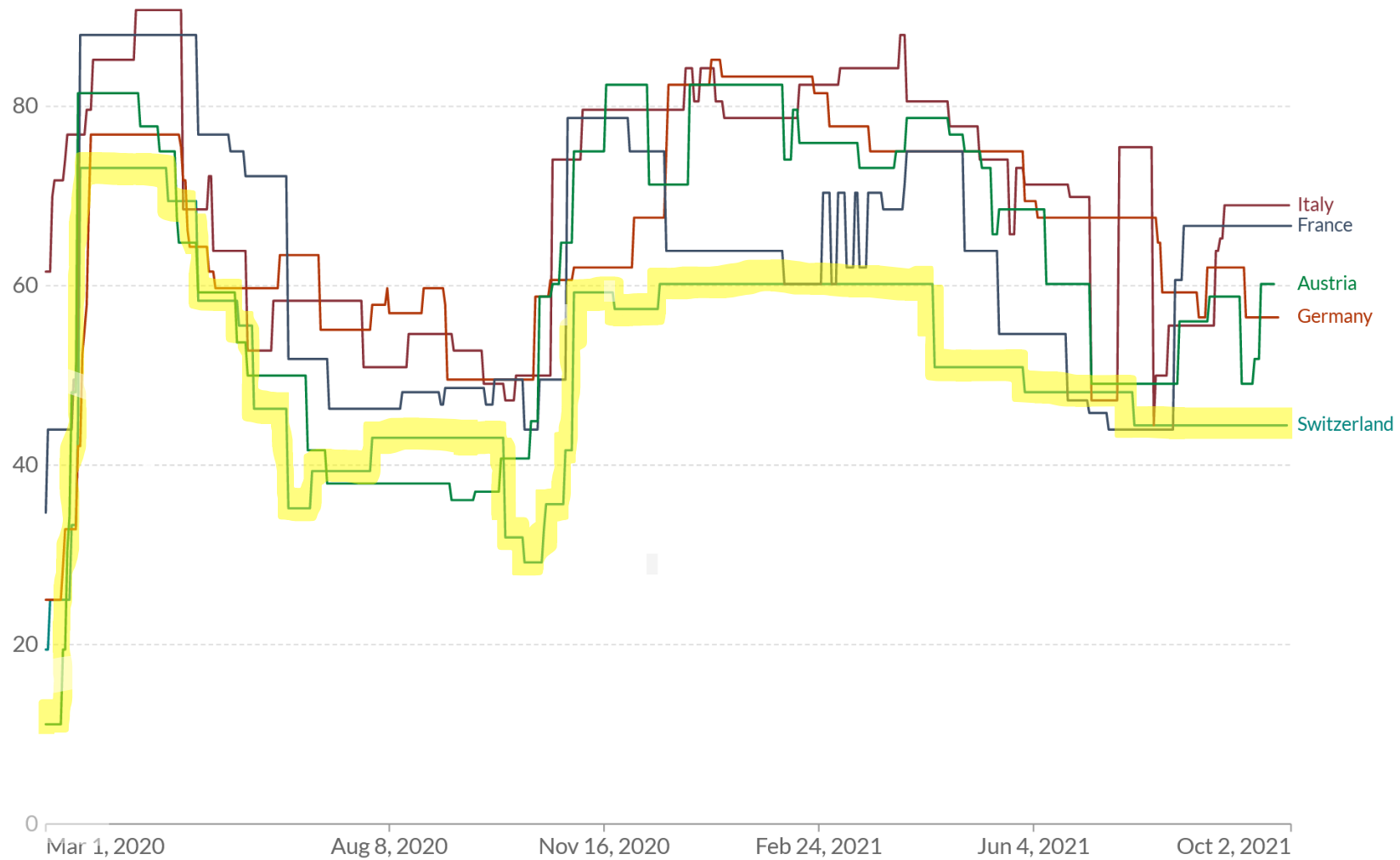
Mitteleuropäischer Sonderfall Schweiz?

vs. : Lockerere Massnahmen

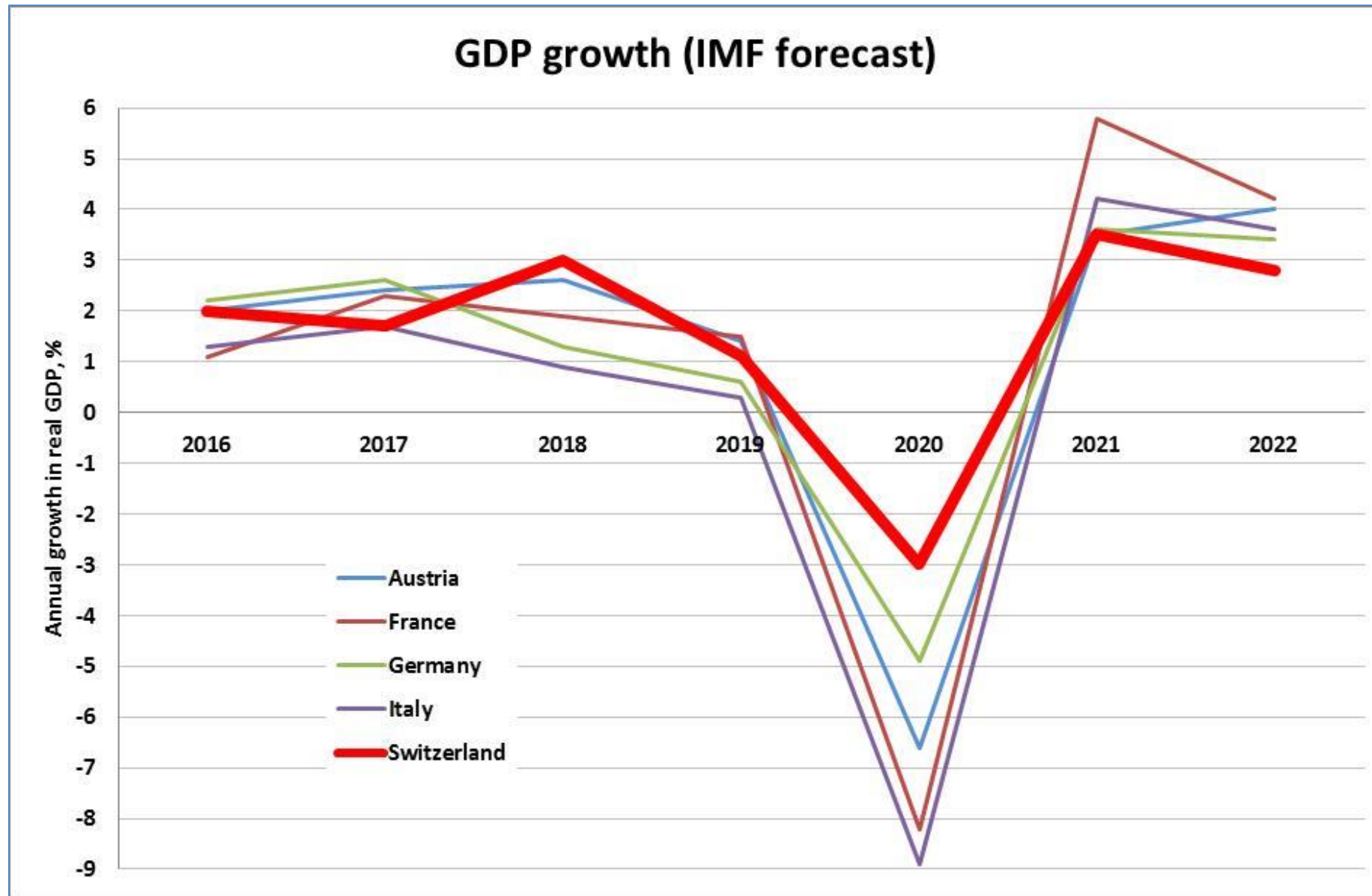
COVID-19: Stringency Index

This is a composite measure based on nine response indicators including school closures, workplace closures, and travel bans, rescaled to a value from 0 to 100 (100 = strictest). If policies vary at the subnational level, the index is shown as the response level of the strictest sub-region.

Our World
in Data



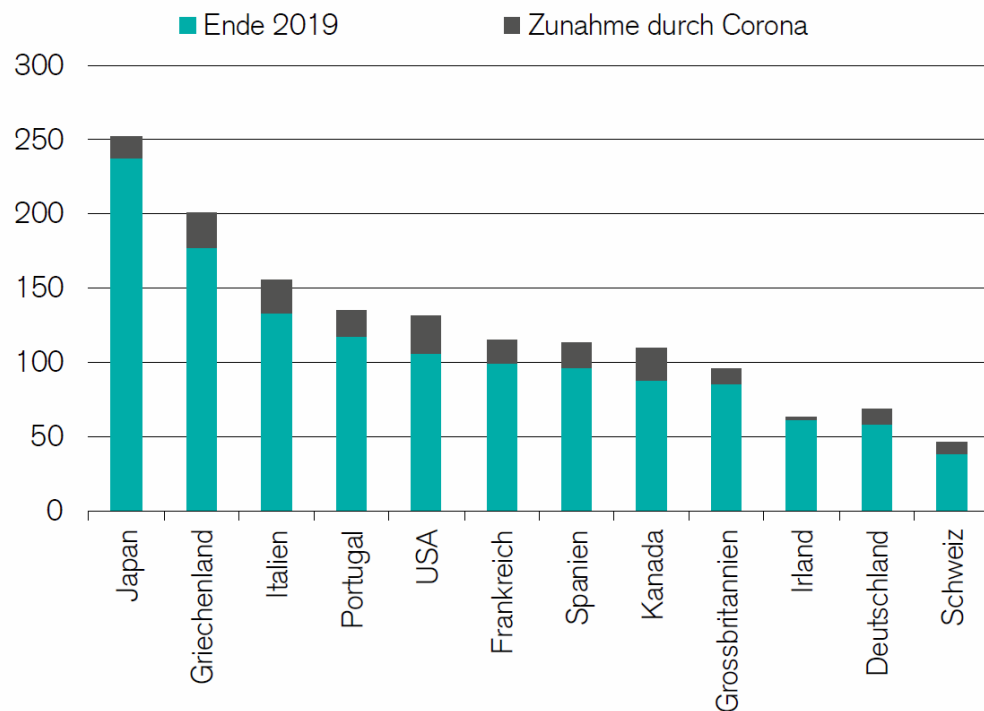
vs. : Geringere wirtschaftliche Einbussen



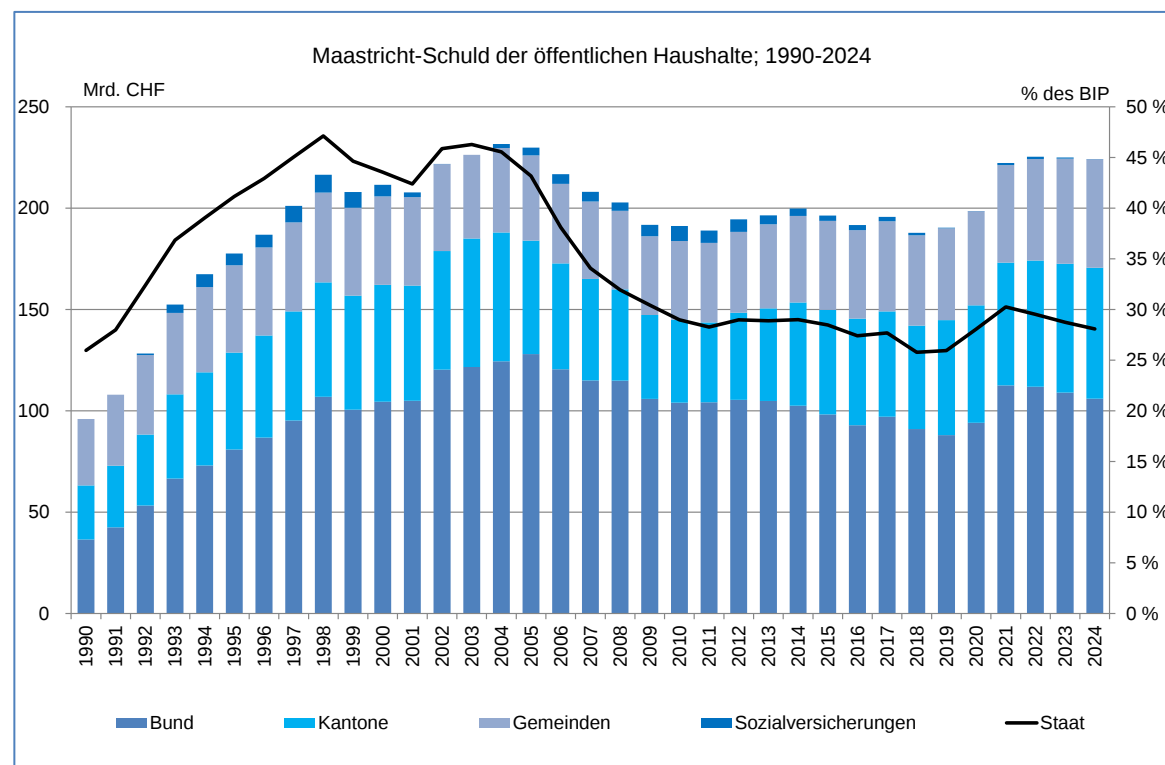
vs. : Tiefere Staatsschulden

Abb. 5: Schuldenquote gemäss IWF im internationalen Vergleich

In % des BIP

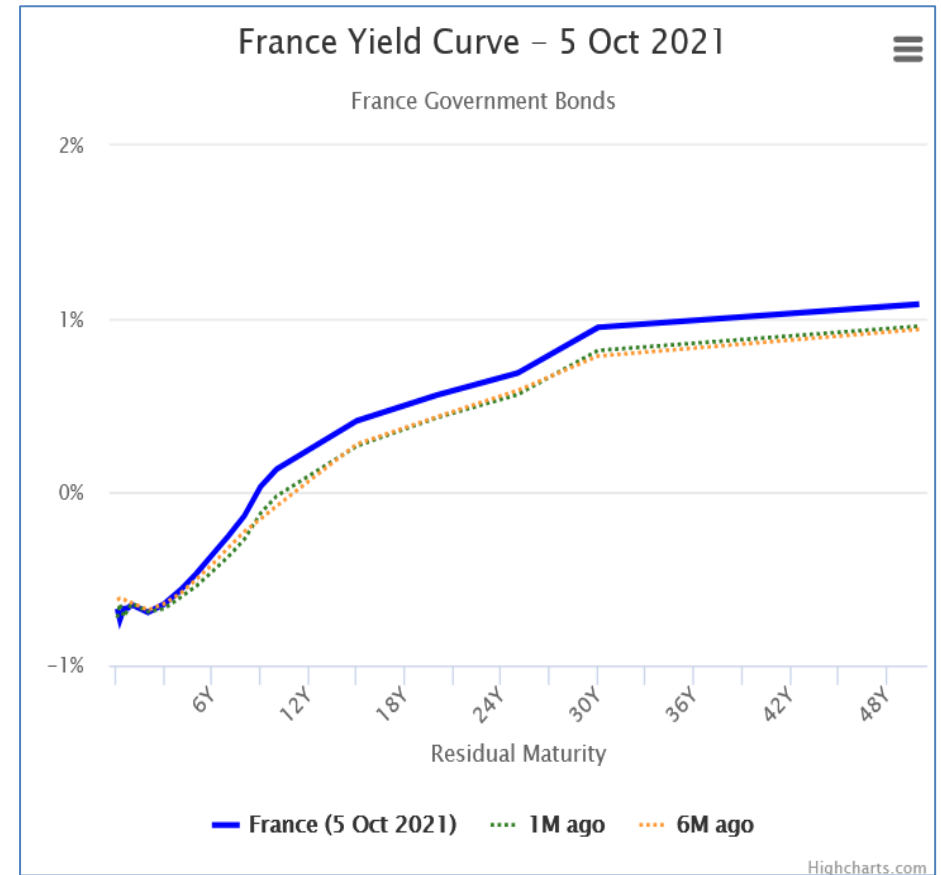
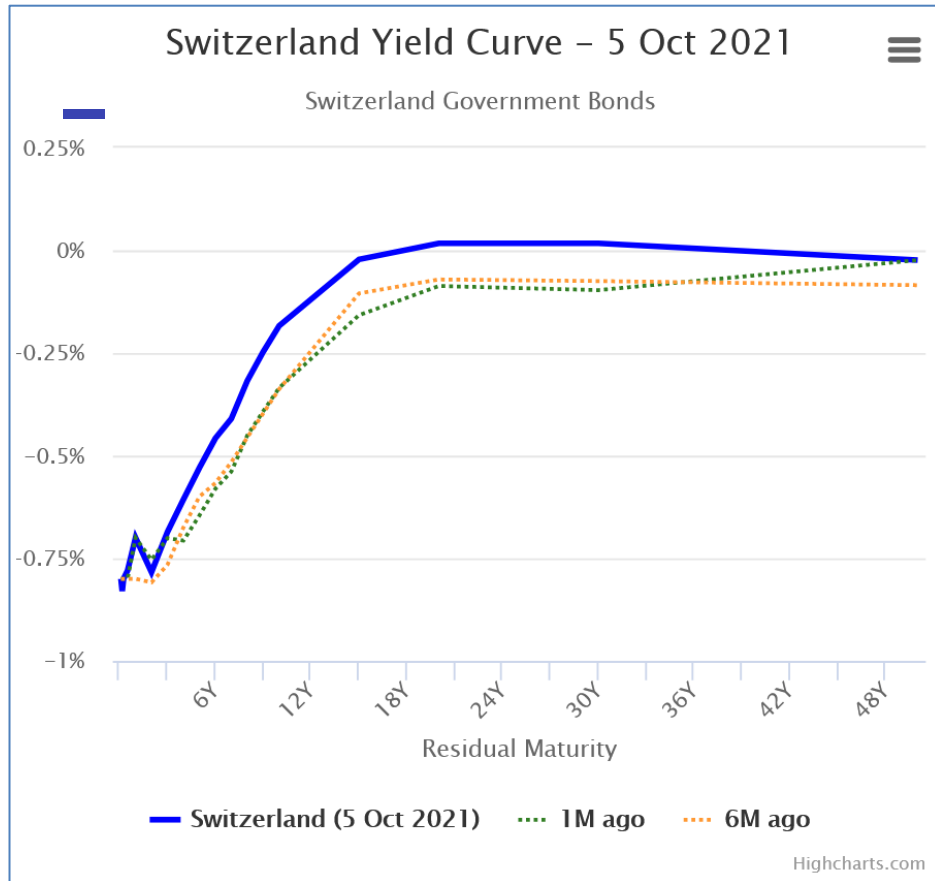


Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF)



Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung

vs. : Tiefere Zinsen



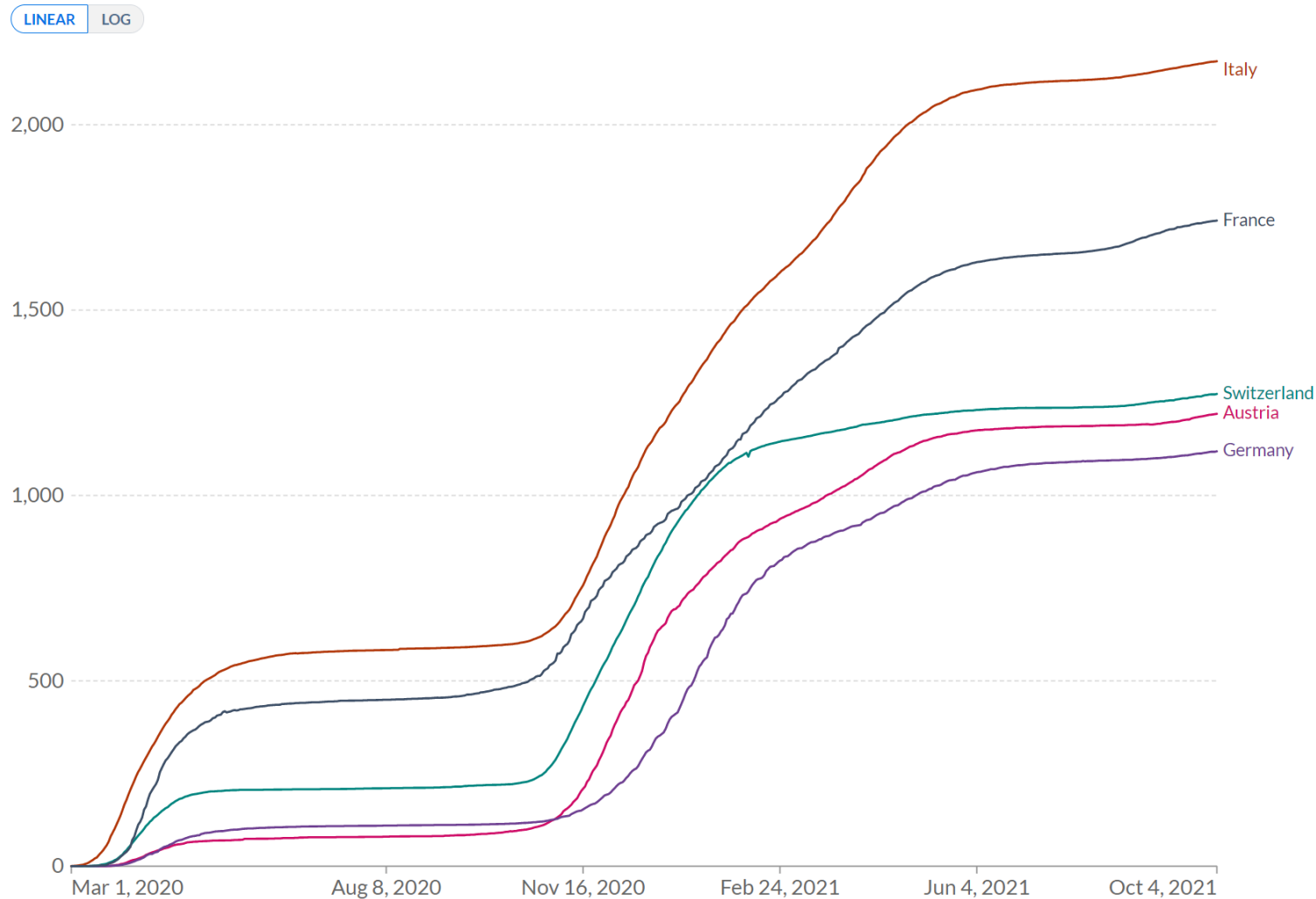
Quelle: worldgovernmentbonds.com

: 11'000 Tote

Cumulative confirmed COVID-19 deaths per million people

Limited testing and challenges in the attribution of the cause of death means that the number of confirmed deaths may not be an accurate count of the true number of deaths from COVID-19.

Our World
in Data



Source: Johns Hopkins University CSSE COVID-19 Data

CC BY

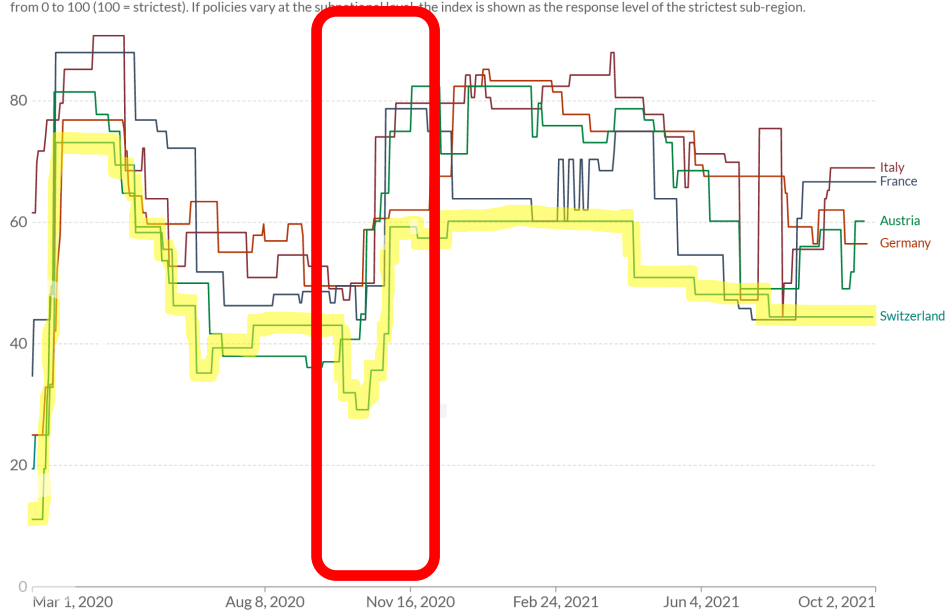
 **vs.** :

Langsam, als es schnell gehen musste (a)

COVID-19: Stringency Index

This is a composite measure based on nine response indicators including school closures, workplace closures, and travel bans, rescaled to a value from 0 to 100 (100 = strictest). If policies vary at the sub-national level, the index is shown as the response level of the strictest sub-region.

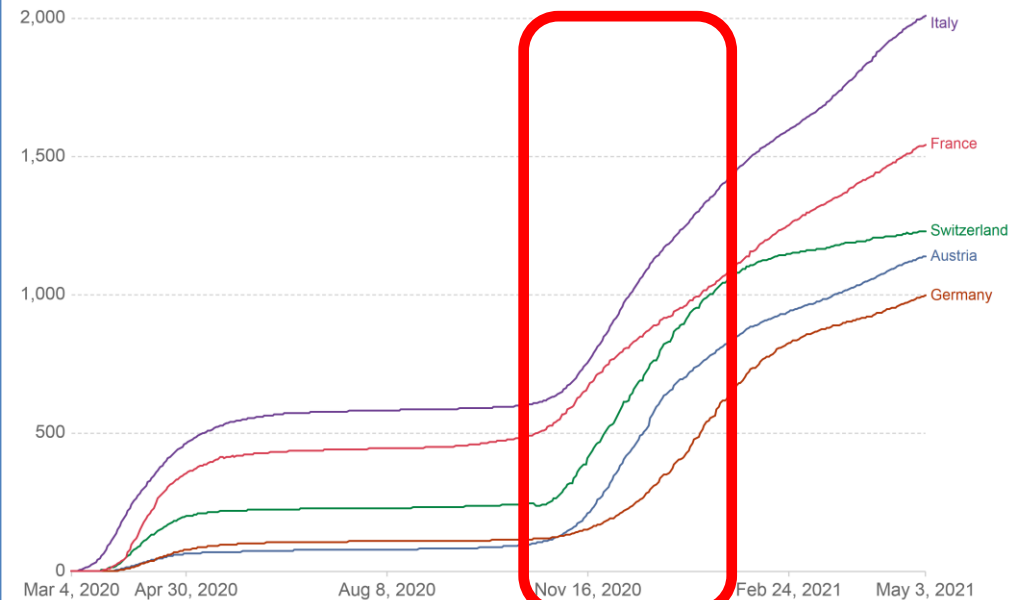
Our World
in Data



Cumulative confirmed COVID-19 deaths per million people

Limited testing and challenges in the attribution of the cause of death means that the number of confirmed deaths may not be an accurate count of the true number of deaths from COVID-19.

Our World
in Data



Source: Johns Hopkins University CSSE COVID-19 Data

CC BY

 **vs.** 

Langsam, als es schnell gehen musste (b)

- Wirtschaftspolitisches Zögern, als jeder Tag zählte

Coronavirus: Bund und Kantone prüfen gezielte wirtschaftliche Abfederung in Einzelfällen

Bern, 02.09.2020 - Der Bundesrat hat sich am 2. September 2020 mit der Frage auseinandergesetzt, ob im weiteren Verlauf der Corona-Krise eine gezielte Unterstützung von besonders stark betroffenen Unternehmen nötig ist und wie diese ausgestaltet sein könnte. Gemeinsam mit den Kantonen sollen diese Arbeiten fortgesetzt und Lösungen für Härtefälle gesucht werden. Das weitere Vorgehen wird nach erfolgter Prüfung mit den Kantonen beschlossen.

Ueli Maurer zur Coronakrise: «Wir haben nicht noch einmal 30 Milliarden»

An der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz äusserte sich Bundesrat Ueli Maurer zur Coronakrise. Ausgaben wie im Frühling könne sich der Bund nicht mehr leisten, sagte er.

24.10.2020, 12.03 Uhr

 Hören  Merken  Drucken  Teilen

Hans-Ulrich Bigler: «Coronavirus Mini-Lockdown wäre fatal!»

Der Bundesrat diskutierte heute wegen des Coronavirus über einen Mini-Lockdown. Fatal wäre ein solcher vor allem für die KMU-Wirtschaft, so Gewerbeboss Bigler.

Beitrag von Stéphanie Jenzer
Am 21. Oktober 2020 - 15:46
Bern

Deine Reaktion?

Der Bundesrat will mit allen Mitteln einen neuen Lockdown verhindern

Die Landesregierung hat am Mittwoch neue, landesweite Massnahmen beschlossen. Versammlungen und Veranstaltungen werden eingeschränkt, die Maskenpflicht ausgedehnt. Der Bundesrat hat das weitere Vorgehen vertieft diskutiert.

Georg Häsler Sansano, Fabian Schäfer, Christof Forster, Bern

28.10.2020, 20.28 Uhr

 Hören  Merken  Drucken  Teilen

 **vs.** :

Langsam, als es schnell gehen musste (c)

Swiss economists urge Bern to impose second lockdown

Wealthy state that has eschewed new curbs faces one of the highest coronavirus infection rates in the world



The latest data from Switzerland show a seven-day average of 2,361 coronavirus cases per 100,000 residents © Alexandra Wey/EPA-EFE/Shutterstock

Sam Jones NOVEMBER 11 2020

 138 

- 2. Welle:
 - ~8'000 Tote
 - ~4.3-13.6 Mia. Fr.*
 - BIP-Verlust durch 2 Wochen früheren «Slowdown»:
 - ~0.7-0.9 Mia. Fr.*
- ⇒ Früheres Einschreiten hätte sich sehr wahrscheinlich gelohnt

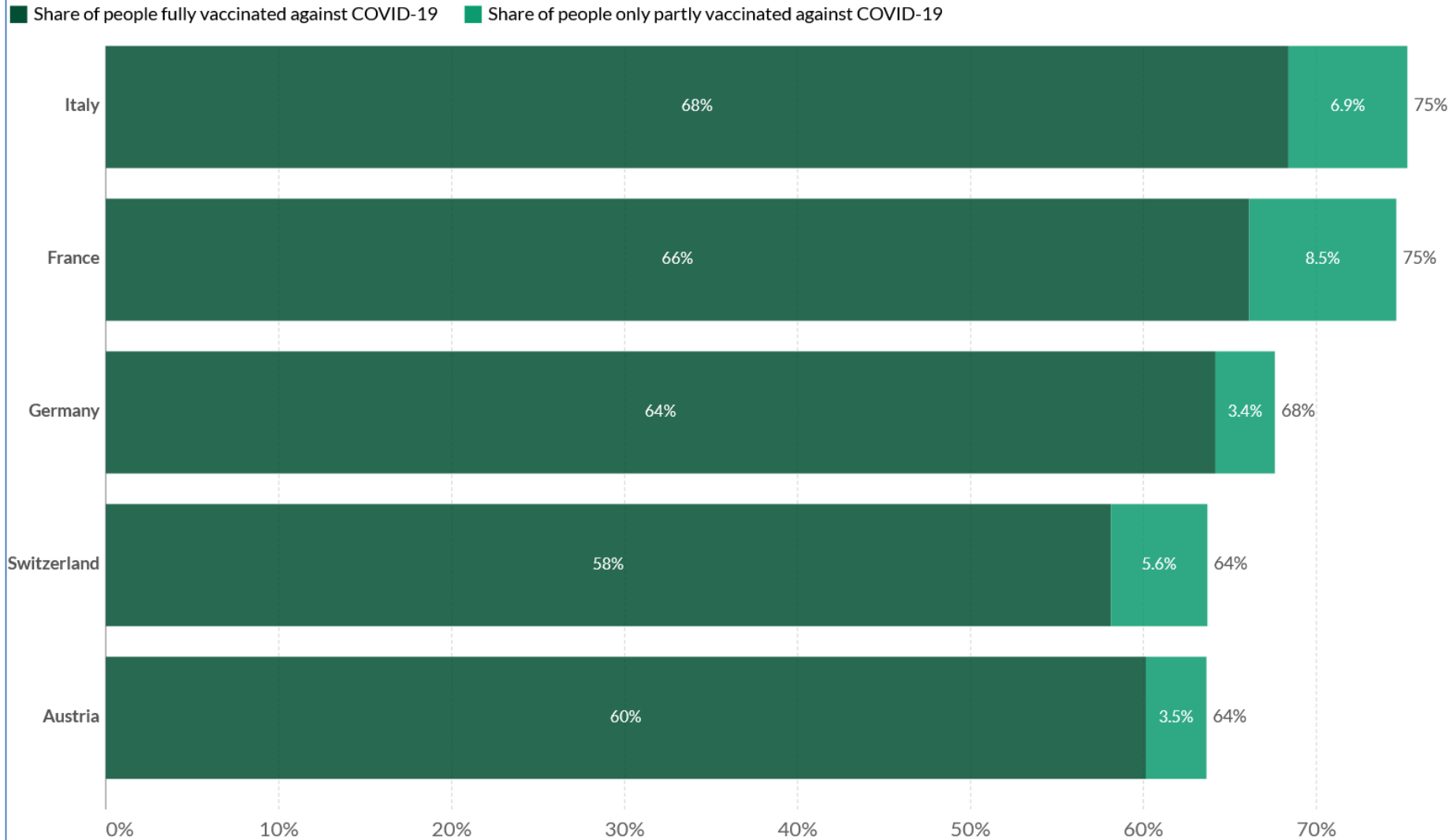
* gemäss Schätzungen [NCS-TF](#)

vs. : Langsam beim Impfen

Share of people vaccinated against COVID-19, Oct 4, 2021

Our World
in Data

Alternative definitions of a full vaccination, e.g. having been infected with SARS-CoV-2 and having 1 dose of a 2-dose protocol, are ignored to maximize comparability between countries.



Fazit aus Schweizer Sicht

- + Weniger persönliche Einschränkungen, weniger Wertschöpfungsverluste, weniger Neuverschuldung als Nachbarländer
- „europäisches Mittelmaß“ bei Pandemiebekämpfung
- Handlungsoptionen für künftige Pandemien:
 - Schuldenbremse = beste Pandemieversicherung
 - Gesetzliche Grundlage für Härtefall-Kompensationen (⇒ weniger Lobbying)
 - Explizite Pandemieversicherung?

Danke.